

BE WEGT

AUSGABE NR.2 | 2019 DAS MAGAZIN FÜR DIE GRAFSCHAFT BENTHEIM



**BENTHEIMER
EISENBAHN AG**

Inhalt

03 | Grußwort J. Berends

04 | Regiopa Thermobecher

praktisch und umweltfreundlich

06 | E-Scooter

Fahrspaß in der Grafschaft mit dem BMW-E-Scooter x2city

08 | Betriebsaufnahme 6. + 7. Juli

Ein historisches Ereignis – Die Grafschaft am Zug

10 | Bernd Althusmann testet REGIOPA Express

Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung zu Besuch in Bad Bentheim

11 | Bahnhof des Jahres

"Ein Bahnhof zum Wohlfühlen"

13 | Weiterentwicklung SPNV in die Niederlande

14 | Reisebericht Ecuador

Vielfalt am Äquator

19 | Bentheimer Eisenbahn AG

Instagram & Newsletter

20 | Mit der RB56 zum Spiel der HSG Nordhorn-Lingen

#zusammen1ziel

23 | Grafschafter Weihnachtsmärkte

Mit Bus und Bahn zum Weihnachtsmarkt

25 | Kinderfahrkarte

27 | Bus-Schiene-Kombiticket

29 | Das Unding

31 | Auszubildende 2019

32 | Messe Transport und Logistik

Bentheimer Eisenbahn präsentiert sich auf der Transport und Logistic 2019 in München

33 | Messe arbeitswelten 2019

7. Grafschafter Messe für Ausbildung und Beruf

34 | EuroTerminal

EuroTerminal Emmen-Coevorden-Hardenberg B.V. verbindet Europa

37 | Erweiterung der Eisenbahnwerkstatt

39 | Reisebericht Irland

41 | Rezept

Blätterteig Tannenbaum mit Schokoladenfüllung

42 | Kinderseite

Rätselspaß mit BEN

44 | Jahreshoroskop 2020

47 | Impressum

48 | Termine

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ein historisches Jahr neigt sich dem Ende zu.

Im Juli nahmen wir den Betrieb des Schienenpersonennahverkehrs auf und sind positiv über die gute Annahme des neuen Mobilitätsangebots überrascht. Nun warten wir auf die Erweiterung der Strecke über Emlichheim nach Emmen. Wir bringen Sie mit Bus und Bahn zum HSG Nordhorn-Lingen Spiel oder zu den Grafschafter Weihnachtsmärkten. Erfahren Sie in dieser Ausgabe mehr über die Bus-Schiene-Kombitickets und die Kinderfahrkarte im RB56.

Außerdem hat das Unternehmen noch zwei Auszeichnungen erhalten. Der Bahnhof Bad Bentheim ist von der Allianz pro Schiene zum „Bahnhof des Jahres 2019“ gekürt worden und das Lufthansa City Center Reisebüro Berndt Nordhorn und Bad Bentheim erhielten von Müller Touristik einen Award als Premium Partner. Lesen Sie in dieser Ausgabe mehr über die grüne Insel Irland und die Vielfalt am Äquator, vorgestellt vom LCC Reisebüro Berndt Bad Bentheim und LCC Reisebüro Stehning Rheine und entdecken Sie ein neues Reiseziel.

Seit September ist der Regiopa Thermobecher im SISTA Bahnhofscafé im Bahnhof in Bad Bentheim und bei der Arends Backbar im Bahnhof in Neuenhaus, für 8,50 € zu kaufen, das erste Heißgetränk ist gratis – auf jedes weitere gibt es jeweils 10% Rabatt beim Nachfüllen, auch in allen weiteren Arends-Filialen. Fahrspaß gibt es jetzt auch mit dem BMW-E-Scooter x2city inkl. Grafschaft-Ticket! Die Vermietung ist ebenfalls seit September in den Berndt Reisebüros in Bad Bentheim, Neuenhaus und Nordhorn möglich.

Wir freuen uns, dass auch das 7. Grafschaft Open Air wieder auf unserem Gelände stattfindet. Im nächsten Jahr dürfen wir Silbermond, Alvaro Soler und Lena



begrüßen. Auch über das EuroTerminal Emmen-Coevorden-Hardenberg B.V. gibt es Interessantes zu berichten.

Ich wünsche Ihnen frohe Festtage und einen guten Rutsch in das neue Jahr!

Ihr

Joachim Berends
Vorstand Bentheimer Eisenbahn AG

REGIOPA THERMOBECHER

PRAKTISCH UND UMWELTFREUNDLICH

Seit Ende September gibt es nun endlich den Regiopa Thermobecher zu kaufen! Im SISTA Bahnhofscafé im Bahnhof in Bad Bentheim und in der Arends Backbar im Bahnhof in Neuenhaus sind die Thermobecher für nur 8,50 € erhältlich.

Der Thermobecher umfasst 310 ml Fassungsvermögen und ersetzt den nicht gerade umweltfreundlichen Einwegbecher. Natürlich gibt es noch weitere Vorteile!

Bei Kauf des Thermobechers ist das erste Heißgetränk gratis und auf jedes weitere gibt es 10% Rabatt im Sista Bahnhofscafé und der Arends Backbar sowie in allen weiteren Arends Filialen.



Im Auftrag der:



#seikeinunding



Fahrspaß in der Grafschaft mit dem **BMW-E-Scooter x2city**

Vermietung in den Reisebüros Bad Bentheim, Neuenhaus und Nordhorn

Die Reisebüros in Nordhorn, am Bahnhof in Bad Bentheim und Neuenhaus vermieten seit Mitte September jeweils einen BMW-E-Scooter x2city! Zur Benutzung des E-Scooters gibt es eine kurze Einweisung, einen Mietvertrag, sowie Merkblatt und Checkliste zwischen der Reisebüro Berndt GmbH als Vermieter und dem Mieter/Kunden.

Um den E-Scooter mieten zu können, ist die Hinterlegung eines gültigen Personalausweises oder Reisepasses nötig. Der Kautionsbetrag je Fahrzeug entspricht 50,00 €. Der Mietpreis für einen E-Scooter pro Tag liegt bei 20,00 €.

In diesem Mietpreis ist das Grafschaft-Ticket für eine Person und Tag, im Wert von 12,50 €, enthalten. Das bedeutet, den ganzen Tag mit Bus & Bahn fahren! Der vermietete E-Scooter BMW x2city ist ein am Straßenverkehr zugelassenes Elektrokleinstfahrzeug mit elektrischem Antrieb und einer Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h. Zum Führen dieses E-Scooters sind nur Personen berechtigt, die das 14. Lebensjahr vollendet haben. Wer den E-Scooter BMW x2city führt, unterliegt also den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung.

Dann kann der Fahrspaß losgehen!



Fahrspaß in der Grafschaft mit dem **BMW-E-Scooter x2city**

Vermietung in den Reisebüros Bad Bentheim, Neuenhaus und Nordhorn

Im Mietpreis ist das Grafschaft-Ticket für eine Person im Wert von 12,50 € enthalten. Das Grafschaft-Ticket ist eine Tageskarte für Bus & Bahn der Bentheimer Eisenbahn AG mit der die komplette Grafschaft erkundet werden kann. Täglich ab 9:00 Uhr gültig – in den Sommerferien, am Wochenende und an Feiertagen in

Niedersachsen gültig ab Betriebsbeginn. Ob Freunde besuchen, shoppen oder eine Radtour – mit dem Kombiticket seid ihr flexibel.

Wir wünschen viel Spaß!



EIN HISTORISCHES EREIGNIS – Die Grafschaft am Zug | 6. & 7. Juli 2019

Am 6. Juli hieß es endlich wieder „Die Grafschaft am Zug“. Um 11:31 Uhr fuhren die ersten beiden Züge ab Nordhorn im Stundentakt in Richtung Neuenhaus und Bad Bentheim. Hunderte Grafschafter fieberten dem historischen Ereignis entgegen und jubelten beim Einfahren der beiden Züge am Bahnhof Nordhorn. Dieser Tag erinnerte an die letzte Fahrt am 25. Mai 1974, die Menschen standen dicht gedrängt und klatschten damals auch bei der ersten Einfahrt des Personenzuges.

Ein buntes Rahmenprogramm für Groß und Klein sorgte neben den Zugfahrten für großen Spaß an den Bahnhöfen. Am Bahnhof in Nordhorn hüpften die Kleinen auf der „Emma“, einer 27 Meter langen Lokomotiv-Hüpfburg, auf der zu Spitzenzeiten 60 Kinder gleichzeitig ihren Spaß hatten. Zudem waren die kleinen Gäste beim Kinderschminken gut versorgt und verwandelten sich in Schmetterling, Tiger und Co. Auch der Rennsimulator der Kraftverkehr Emsland GmbH, der auf einem Auflieger aufgebaut war, war gut besucht. Popcorn, Slush und

Eis durfte natürlich nicht fehlen. Außerdem waren die Gäste mit Getränken, Coffee-Bike, Foodtruck und Regio-pa-Berlinern rundum gastronomisch versorgt.

Am Bahnhof in Bad Bentheim versorgte Stefan Büscher vom Sista Bahnhofscafé die Besucher mit Frischem vom Grill und baute zusätzlich draußen noch einen Getränkestand auf. Auch hier konnten die Gäste die leckeren Regio-pa-Berliner genießen. Die Kolleginnen und Kollegen vom Lufthansa City Center Reisebüro Berndt standen den Fahrgästen und Besuchern an beiden Tagen mit Rat und Tat zur Seite und berieten bei Bahn- und Urlaubsfragen. Die Kinder konnten sich im Tigerenten-rodeo ausprobieren und einen wilden Ritt hinlegen.

Auch in Neuenhaus kamen alle Gäste auf ihre Kosten. In der arends backbar standen süße und deftige Leckereien, Eis und natürlich Heiß- und Kaltgetränke für die Besucher bereit. Die Kolleginnen vom Reiseland Reisebüro Berndt standen für Fragen zur Verfügung und lockten

die Gäste noch mit einem eigenen Gewinnspiel an. Der aufgestellte Hochseilgarten bot für die Kinder großen Kletterspaß.

Die Besucher konnten am 6. Juli für nur 1€ mit Bus und Bahn quer durch die Grafschaft fahren und dabei noch eine gute Tat vollbringen, denn die Einnahmen der 1€-Fahrkarten von rund 3.700€ kamen dem Klinik-Clown der EUREGIO-KLINIK zu Gute. Mit dem Kauf einer Fahrkarte nahm man gleichzeitig am großen Gewinnspiel teil; 1. Preis: Bahnreise im Wert von 400 €, 2. Preis: BahnCard 50, 3. Preis: BahnCard 25. Außerdem beinhaltete die Fahrkarte zusätzlich ermäßigten Eintritt in die Burg Bentheim und eine halbstündige City-Rundfahrt mit dem Boot in Nordhorn. Am Bahnhof Nordhorn stand am 6. Juli die Bimmelbahn abfahrtsbereit und brachte die Besucher in die Stadt zum VVV-Turm.

Unterhaltungskünstler Björn de Vil sorgte am 6. und 7. Juli an den Bahnhöfen und im Zug für ein buntes Unterhaltungsprogramm und verzauberte die Gäste im wahrsten Sinne des Wortes mit seinen Tricks.

Am 7. Juli 2019 war es dann soweit: der Startschuss für den offiziellen Betriebsbeginn des Schienenpersonennahverkehrs fiel um 08:31 Uhr am Bahnhof Nordhorn. Vorstand Joachim Berends drückte gemeinsam mit Gerd Will, Friedrich Kethorn, Reinhold Hilbers und Thomas Heils auf einen großen roten Buzzer, der eine Konfettikanone starten ließ. „Das ist ein historisches Ereignis. Für uns, für mich und für alle in der Region“, freute sich Joachim Berends. Nordhorns Bürgermeister Thomas Berling sieht die Bahnanbindung als Chance für die Stadt: „Wir sind wieder erreichbar. Davon wird die Wirtschaft in der gesamten Region profitieren.“



NIEDERSÄCHSISCHER MINISTER FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT, VERKEHR UND DIGITALISIERUNG BERND ALTHUSMANN TESTET REGIOPA EXPRESS

Am Mittwoch, den 10. Juli 2019, besuchte Dr. Bernd Althusmann, Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung die Grafschaft und „testete“ die neue Schienenverbindung der RB 56 – Regiopa Express zwischen Bad Bentheim, Nordhorn und Neuenhaus.

Minister Althusmann nahm mit seinem Kollegen, dem niedersächsischen Finanzminister Reinhold Hilbers, vorne in der Zugführerkabine Platz und inspizierte die Strecke. Die geladenen Gäste aus regionaler Politik und Wirtschaft genossen die Fahrt mit den beiden Ministern und den Geschäftsführerinnen der Landesnahverkehrsgesellschaft Carmen Schwabl und Susanne Haack. Nach einer kurzen Wendezeit in Neuenhaus fuhren die Gäste wieder zurück nach Nordhorn zum Bahnhof. Dort angekommen sausten die beiden Minister Althusmann und Hilbers sowie BE Vorstand Berends gemeinsam mit E-Scootern zum NINO Kompetenzzentrum. Die Gäste folgten entweder mit Fahrrädern, E-Bikes, zu Fuß oder mit dem Bus.

Im NINO Kompetenzzentrum angekommen, sind die Gäste mit Getränken und Fingerfood versorgt worden. Thomas Heils, Aufsichtsratsvorsitzender der Bentheimer Eisenbahn AG begrüßte die Besucher und übergab das Wort an Minister Althusmann. „Das ist ein wichtiges Signal für die ganze Region. Die Grafschaft ist jetzt am Zug“, betonte Bernd Althusmann und ergänzte, dass sich das Land Niedersachsen mit 16 Millionen Euro an der

Gesamtinvestitionssumme von 24 Millionen Euro beteiligte. Der Schienenpersonenverkehr sei ein wichtiges Element, auch für den Klimaschutz, ergänzt Althusmann.

Der Minister deutet optimistisch die mögliche Verlängerung der Strecke bis nach Coevorden in den Niederlanden an. Den Anschub dieses Projekts erhoffe er sich noch in der laufenden Legislaturperiode. Wenn die Wirtschaftlichkeitsberechnung positiv ausfalle, stünde die Streckenverlängerung nach Coevorden ganz oben auf der Agenda des Landes Niedersachsen. Lob gab es vom Minister aber nicht nur für die neuen Züge, auch die revitalisierten Bahnhöfe und Haltepunkte bieten den Reisenden ein hohes Maß an Komfort.

Enak Ferlemann, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium bestätigte ebenfalls einen möglichen Streckenausbau in die Niederlande. „Das Projekt soll nicht so stehen bleiben, wie es ist. Wir haben eine Machbarkeitsstudie vorliegen, die das sehr positiv bewertet“, so Ferlemann.



„EIN BAHNHOF ZUM WOHLFÜHLEN“

BAHNHOF BAD BENTHEIM ZUM BAHNHOF DES JAHRES 2019 GEWÄHLT

Die Allianz pro Schiene und der Fahrgastverband PRO BAHN prämiieren seit Sommer 2004 jährlich den besten Bahnhof. Hauptkriterium ist dabei der Komfort für den Reisenden. Dazu zählen Serviceleistungen, ein gut übersichtliches Kundeninformationssystem, eine gute Anbindung an den Öffentlichen Personennahverkehr sowie ein angenehmes Ambiente, das zum Bleiben einlädt.

Die Jury entschied sich aufgrund des überzeugenden Gesamtkonzeptes für Bad Bentheim als Bahnhof des Jahres 2019. Hier passt alles zusammen, was einen Bahnhof zu einem kundenfreundlichen und attraktiven Ort für Menschen werden lässt.

Der Bahnhofsvorplatz bietet den Fahrgästen einen neuen und modernen Busbahnhof direkt vor der Empfangshalle, ein großer Parkplatz (mit Kiss&Ride-Parkplätzen) für Autos ist ebenfalls gegeben und Fahrräder können sicher und auch teilweise überdacht in der Radstation abgestellt werden.

Die helle barrierefreie Wartehalle sorgt mit dem Sista Bahnhofscafé und den Serviceleistungen des Lufthansa City Center Reisebüro Berndt für eine hohe Aufenthaltsqualität. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LCC Reisebüro Berndt freuen sich über die Auszeichnung, denn ihr Arbeitsplatz ist zum Hingucker geworden. Die Kombination aus historischem Gebäude und überglastem Reisebüro und Bahnhofscafé ist sehr gelungen. Der

Bahnhof Bad Bentheim bietet alles für den Reisenden; gute Zugverbindungen, ein gutes Parkplatzangebot, persönlichen Service und ein vielseitiges Bahnhofscafé.

„Die Auszeichnung Bahnhof des Jahres freut uns natürlich sehr“, so Bentheimer Eisenbahn Vorstand Joachim Berends. „Vom maroden Gebäude, das weltweit Schlagzeilen wegen eines Fensters und eines zu hohen Bahnsteigs machte, wurde ein Aushängeschild für den Landkreis Grafschaft Bentheim und die Stadt Bad Bentheim“, ergänzt Berends.



v.l. Herr Flegge (Allianz pro Schiene), Gerd Will (SPD), Georg Pehrs (BE), Herr Siemers (DB AG), Herr Koch (DB Station & Service), Dr. Volker Pannen (Bürgermeister Bad Bentheim), Joachim Berends (BE Vorstand), Friedrich Kethorn (Landrat Grafschaft Bentheim).



Ein Partner der VGB:



Im Jahre 1996 wurde die Verkehrsgemeinschaft Grafschaft Bentheim, damals bestehend aus vier Linienunternehmen, gegründet. Neben der Bentheimer Eisenbahn gibt es heute nur noch ein weiteres Unternehmen, das der VGB angehört:

Richters Reisen aus Nordhorn, bestehend seit über 86 Jahren:

- Tätig im Linien- und Schulverkehr in der Grafschaft Bentheim und im Emsland
- Busvermietung an Privatpersonen, Clubs, Firmen und Vereine.

„Unser Fuhrpark reicht vom Kleinbus ab 15 Personen bis zum großen First-Class-Bus mit modernem Anhänger bis zu 32 E-Bikes oder Fahrräder“

- Europaweiter Busreiseveranstalter mit eigenem und individuellem Reiseprogramm



© Oleksandr / AdobeStock



Richters Reisen GmbH • Veldhauser Str. 296 • 48527 Nordhorn
Tel.: 0 59 21 – 83 49 0 • Fax: 0 59 21 – 83 49 99 • info@richters-reisen.de

www.richters-reisen.de

EUROPA FEST IM BLICK – Projekt Regiopa wird weitergeführt

Der erfolgreiche Betriebsbeginn am 7. Juli 2019 und die guten Fahrgastzahlen bestätigen den gesellschaftlichen Wandel in der Mobilität und zeigen, dass der erste Schritt der Streckenreaktivierung von Bad Bentheim über Nordhorn nach Neuenhaus definitiv der richtige war. Langfristig ist die Zugverbindung in die Niederlande bis nach Emmen geplant, das Planfeststellungsverfahren dazu soll Ende 2022 abgeschlossen sein. Auch auf niederländischer Seite laufen die Planungen bereits auf Hochtouren.

„Die Verlängerung der BE-Strecke in nördlicher Richtung ist der zweite Planungsschritt. Ab Neuenhaus fährt der Regiopa Express die Haltepunkte in Veldhausen, Hoogstede, Emlichheim und Laarwald an, bevor der geplante Endpunkt Emmen erreicht wird“,

sagt BE-Vorstand Joachim Berends. Aktuell werden im Rahmen eines standardisierten Verfahrens Eckdaten zu den Rahmenbedingungen der Streckenverlängerung gesammelt. Die Ergebnisse sollen noch in diesem Jahr geprüft und anschließend an das Land Niedersachsen zur Bewertung übermittelt werden.

Das Planfeststellungsverfahren soll Ende 2022 abgeschlossen sein. Eine grenzüberschreitende Verbindung ist vor allem für Emlichheim als Unternehmens- und Bildungsstandort interessant.



PROJEKT
REGIOPA



Ecuador – Vielfalt am Äquator



ECUADOR – VIELFALT AM ÄQUATOR

Heute denken die meisten bei Ecuador spontan an die Galapagos Inseln, doch das Land hat weit mehr zu bieten: Unweit der kolonialen Hauptstadt Quito erheben sich einige der höchsten aktiven Vulkane der Welt; in den Anden versammeln sich Indígenas auf farbenprächtigen Märkten; palmengesäumte Strände am Pazifik bieten willkommene Erholung nach den Erlebnissen einer Reise durch den Dschungel des Amazonasbeckens. Das oftmals als variationsreichstes Land Südamerikas gerühmte Ecuador vereinigt auf einer Gesamtfläche von 272.000 km² die drei Landschaftsformen der im Westen gelegenen Küste, der mittig von Norden nach Süden verlaufenden Sierra, dem Hochland, und des im Osten angesiedelten Amazonastieflandes, dem Oriente. Zudem weist der Andenstaat eine immense Vielfalt an Bevölkerungsgruppen auf, bestehend aus verschiedensten indianischen Gruppierungen des Hochlandes sowie des Amazonasgebietes, Mestizen, Afroamerikanern und „Weißen“. Die Republik wählte Anfang des 19. Jh. ihren Namen aufgrund des Äquators, der durch ihr Zentrum verläuft - eine geographische Besonderheit, die lange Zeit die einzige Bedeutung war, die Ecuador für den Rest der Welt hatte.

QUITO

Die reizvolle und schöne Hauptstadt ist umgeben von schneebedeckten Vulkanen. Sie ist bekannt für ihre kolonialen Kirchen, Klöster, Gemälde, Skulpturen und Schnitzereien, sowie eine einzigartige Mischung aus spanischer, flämischer und maurischer Architektur. Darum wurde die Altstadt bereits 1978 von der UNESCO

als „Kulturerbe der Menschheit“ deklariert. Insgesamt bietet die Stadt 86 Kirchen und Klöster aus dem 16. und 17. Jahrhundert. Wegen seiner vielen Kirchen und Klöster erhielt Quito den Spitznamen ‚Kloster von Amerika‘. Die attraktive Stadt liegt nur 22km entfernt von der „Mitte der Welt“, der Äquatorlinie. Die historische Altstadt mit ihrem Reichtum an Spanischer-, Flämischer, Maurischer-, und Präkolumbischer Architektur, die Kirche La Compañía. Der Hauptplatz der Stadt, Platz der Unabhängigkeit und der nicht weniger attraktive San-Francisco-Platz, der Altstadt Hügel Panecillo (‐kleiner Brotlaib‐) mit seiner Engelstatue „Virgen de Quito“.

OTAVALO

Die Route nach Otavalo führt zunächst über kurvenreiches Gefälle, durch regenarme Busch-, und Kakteenlandschaft bis ins breite, oasenhafte Tal von Guayllabamba. Mit etwas Glück wirft man einen Blick auf den schneebedeckten Gipfel des Vulkans Cayambe. Der Äquator führt direkt durch den Gletscher des gewaltigen Berges, der somit weltweit den höchsten Punkt auf der äquatorialen Linie darstellt. Auf dem Weg durch diese wunderschöne Landschaft bestaunt der aufmerksame Reisende den Lago San Pablo mit dem kolossalen Felsmassiv des Aita Imbabura (Vater Imbabura) und findet erneut ein hervorragendes Fotomotiv!

In Otavalo angekommen steht der Plaza de los Ponchos, der zentrale Punkt des kunterbunten Verkaufsgeschehens, auf dem Programm. Die in typischen Trachten gekleideten, traditionsbewussten Otavalo-Indianer gelten als wohlhabend und angesehen. Althergebrachte Webkunst und ihr Sinn für Geschäfte lassen die Otavaleños heute eine ganz besondere Stellung, nicht nur innerhalb Ecuadors, einnehmen. Zu ersteigern sind handgewebte Teppiche, Wandbehänge mit verschiedensten Motiven, Strickpullover, bunte Gürtel, Hängematten und Berge von Woll- und Stofferzeugnissen. Der relative Wohlstand führte aber keineswegs zu einer Vernachlässigung eigener indianischer Identität. Quichua ist nach wie vor die

Muttersprache unter den Einheimischen. Das bunte Treiben des farbenprächtigen Marktes lädt ein, das ein oder andere Souvenir mit nach Hause zu nehmen.

Was wäre Ecuador ohne eine Alpaka-Farm? Lernen Sie mehr über Aufzucht, Nutzung und Lebensweise der Alpakas und Lamas. In Südamerika sind Lamas und ihre nahen Verwandten, die Alpakas, schon sehr lange die wichtigsten Haus- und Nutztiere. Sie ersetzen dort schon vor Hunderten von Jahren, zur Zeit der Inka, das, was bei uns Schweine, Kühe, Bäume, Schafe, und Autos gemeinsam liefern. Außerdem sind sie bis heute ein wichtiges Transportmittel in den unwegsamen Bergen.



DIE THERMALBÄDER VON PAPALLACTA befinden sich in einem Gebiet von 250 ha auf einer Höhe von 3.220 bis zu 3.500 m. Die Gegend ist für ihre herbe, bizarr wirkende Páramo-Landschaft bekannt. Die Bäder von Papallacta zählen zu den schönsten und saubersten des ganzen Landes. Genießen Sie die Quellen der Hostería Termas de Papallacta und die wohltuende Wirkung des warmen, geruchsfreien Thermalwassers in herrlicher Landschaft, umgeben von klarer Bergluft und lernen Sie nach dem Badeaufenthalt, während eines Spaziergangs, die typische Flora und Fauna der Region kennen.

DER COTOPAXI NATIONALPARK ist seit 1975 geschütztes Hochlandgebiet und gehört mit seiner 33.000 ha großen Fläche sicherlich zu den attraktivsten Naturschutzgebieten des Landes. Bei einem Spaziergang nahe des flachen Sees „Laguna de Limpiopungo“ in einer Höhe von knapp 4.000 m mit dem majestätischen Cotopaxi im Hinter-

grund lernen Sie die typische Vegetation des Hochlandes, das sogenannte „Páramo“ kennen. Dies ist ein Leckerbissen für alle Fotografen und Hobby-Fotografen. Rosenplantagen überall, bereit für den Export in die ganze Welt, warten auf Besucher, um die Vielfalt, aber auch die Komplexität einer Rosenzucht zu erklären.

Einer der schönsten Orte im Hochland von Ecuador darf nicht fehlen: Quilotoa, die Lagune in einem Krater. Der Name stammt von den Wörtern „Quiru“ und „Toa“, was auf Quechua „Zahn“ und „Königin“ bedeutet, nach der besonderen Form der Lagune. Quilotoa liegt auf einer Höhe von 3.900 m. Das Herabsteigen zur Lagune dauert ca. 40 min. Die meiste Zeit über ist die Farbe des Wassers grün. Das Wasser enthält viele Mineralstoffe und ist nicht für den Verzehr geeignet. Einmalig ist die schöne Landschaft rund um die Lagune, darunter eine große Vielfalt von Pflanzen und verschiedene Tierarten.

Die genau in der geographischen Mitte von Ecuador gelegene Landeshauptstadt Riobamba der Provinz Chimborazo ist das bedeutendste Agrarzentrum der ecuadorianischen Anden und bietet atemberaubende Ausblicke auf die umliegenden Bergriesen Chimborazo, Tungurahua und Altar, dem wohl beeindruckendsten Felsmassiv der Ostkordillieren.





Das aufregendste Erlebnis überhaupt ist eine Bahnfahrt entlang der legendären Teufelsnase: Start im Bahnhof Aulasi. Der Zug fährt in Schlangenlinien abwechselnd vor- und rückwärts bergab und bahnt sich dabei seinen Weg durch die Gebirgsketten mit Kakteen, plätschernden Bächen, steilen Bergwänden und Schluchten. Dann beginnt der letzte und steilste Teil der Strecke, die Nariz del Diablo bis zum Bahnhof Sibambe.

Cuenca ist heute die drittgrößte Stadt Ecuadors, 1557 an der Stelle der Inkasiedlung Tomebamba gegründet, atmet man noch die koloniale Luft der ecuadorianischen Geschichte. Für die meisten Besucher und auch Einheimischen ist dieses in 2530 m Höhe gelegene Zentrum des Kunsthandwerks, der Keramikwaren, Panamahüte sowie Gold- und Silberwaren die schönste Stadt des Landes. Wegen der besonderen Atmosphäre und Architektur der ausgehenden Kolonialzeit d.h. des frühen 19. Jahrhunderts, wurde im November 1999 Cuenca von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Handwerksdörfer befinden sich rund um Cuenca, Weberei, Töpferei und anderes traditionelles Handwerk. Zu diesen Dörfern zählt u.a. Chordeleg „Chorro de Oro“ (Wasserfall aus Gold), ein Dorf, das auf Schmuck besonders aus Gold und Silber sowie Keramik und Panamahüte spezialisiert ist.

Die 3 Mio. Stadt Guayaquil, das wirtschaftliche und finanzielle Zentrum des Landes, liegt am Westufer des Río Guayas, ungefähr 56 km von seinem Eintreten in den Golf von Guayaquil entfernt. Der Fluss, auf dem die Ozeanriesen vom Pazifik über den Golf von Guayaquil in den Hafen einlaufen, ist Umschlagort für 90% aller ecuadori-

anischen Importe sowie die Hälfte aller Exporte und somit der umschlagsstärkste Handels- und Ausfuhrhafen der südamerikanischen Pazifikküste.

Die verzauberten Galapagos Inseln sind zweifellos das Highlight einer jeden Ecuadorreise. Dieses einzigartige lebendige Museum der Evolutionsgeschichte verhalf und verhilft immer noch zum besseren Verständnis vom Leben auf der Erde. Exotische Arten, die nur auf diesem Archipel einheimisch sind. Tiere, ohne Angst vor Menschen, die so andersartig sind, dass man sich über ihre Existenz auf diesem Planeten nur wundern kann. Die bekanntesten unter ihnen sind die Riesenschildkröten, denen die Galapagosinseln ihren Namen verdanken. Auf jeden Fall erwähnenswert ist aber auch die Vielfalt der Vögel und der Meeressäuger, wie zum Beispiel Delfine, Wale, Seelöwen, auch die Leguane dürfen hier nicht vergessen werden. Zur einheimischen Flora gehören vor allem Mangroven und Kakteen – nur um hier einige zu nennen.

GALAPAGOS INSELN – SO SIEHT EIN TAG AUS:

07:00 Uhr Abfahrt am Hotel quer durch die Insel (ca. 45 Min.) zum Kanal, dann auf ein Schnellboot zur Insel Bartolome, eine kleine Vulkaninsel von nur 1,2 km², die ihren Besuchern eine der spektakulärsten Aussichten auf den Archipel bietet. Das herrliche Panorama vom Bartolomé-Aussichtsfelsen auf die Sullivan Bucht mit ihrer charakteristischen Felsnadel Pinnacle Rock und den gegenüberliegenden schwarzen Lavafelsen der Insel Santiago im Hintergrund erinnern an eine nahezu vegetationslose Mondlandschaft.

Aufteilung in zwei Gruppen – Rucksack mit Badezeug und Handtuch Inselaufenthalt ca. 60-90 Min., dann wieder aufs Boot zu einem Strand. An Bord sind Tauchmas-



ken, Flossen und Schnorchel, um die Unterwasserwelt zu beobachten (Wassertemperatur ca. 19-20 Grad) Rückkehr ca. 16-17 Uhr.

Nord Seymour ist ein kleines, aus dem Ozean erhobenes Lavaplateau der nördlichen Seymour-Insel, das nur durch eine schmale Meerenge von der südlicher gelegenen Insel Baltra (früher Süd Seymour) getrennt ist. Der 1,5 km lange Rundweg führt über die steinige, flache und windige Insel, die vor allem an der Spritzwasserzone von Salzbüschen überzogen und mit Pfützen übersät ist. Besonders aufregend ist Nord Seymour aufgrund der vielen Prachtfregattvögel, deren Männchen während der Balzrituale ihren schillernd roten Kehlsack zu einer beachtlichen Größe aufblasen. Neben anderen Arten der Fregattvögel gibt es außerdem noch Kolonien von Blaufußtölpeln und Seelöwen sowie jede Menge roter Klippenkrabben. Bei den zahlreichen schwarzen Meeresechsen handelt es sich um die einzigen ihrer Art auf Galapagos, die im Gegensatz zu ihren Artverwandten auch an Land und nicht nur unter Wasser Nahrung aufnehmen. Die Insel Süd-Plazas ist eine weitere der kleinen und äußerst interessanten Inseln, wo man schon am kleinen Landesteg von der großen Seelöwenkolonie empfangen wird. Dort beginnt der Pfad, eingerahmt von Baumopuntien und Lebensraum des Kaktusfinken und weiterer Vogelarten. Die Insel Süd-Plazas ist durch aus dem Ozean heraufströmende Lavamassen entstanden und liegt vor den Steilklippen der großen Nachbarinsel Santa Cruz. Sie hat trotz ihrer geringen Fläche eine erstaunliche Artenvielfalt an Tieren. Charakteristisch für Süd-Plazas ist die Sesuvium Mattenflechte, die während der Regenzeit der sonst eher trockenen und kargen Insel einen gelben und grünen Farbton verleiht. In der Trockenzeit hingegen (Ende Juni bis Januar) zeigt diese bodenbedeckende Pflanze Süd Plazas ein völlig anderes Gesicht. Sie erstrahlt in leuchtendem Rot und die dort vorkommenden gelben Landleguane heben sich besonders schön von dem roten Mattengeflecht ab.



WIR SUCHEN DICH!

Verbindungen schaffen.

**HAST DU DAS ZEUG ZUM KAPITÄN?**

NIMM DAS STEUER IN DIE HAND!
WERDE GRAFSCHAFTER BUSFAHRER!



BUSFAHRER/IN

(VOLLZEIT/TEILZEIT) ZU SOFORT (M/W/D)

DEIN PROFIL

- mit Fahrerlaubnisklasse DE
- Vergütung nach Manteltarifvertrag AVN Verkehrsbetriebe Niedersachsen

Sollten wir dein Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Bei Fragen stehen wir dir gerne jederzeit zur Verfügung. Wir freuen uns auf dich!

DEIN ANSPRECHPARTNER

Helmut Sleefenboom

Tel. 05921 8033-57 · E-Mail h.sleefenboom@bentheimer-eisenbahn.deBentheimer Eisenbahn AG · Otto-Hahn-Straße 1 · 48529 Nordhorn · www.bentheimer-eisenbahn.de

BENTHEIMER EISENBAHN AG

INSTAGRAM

In dieser Ausgabe werden die schönsten Reposts unserer Abonnenten der Bentheimer Eisenbahn AG-Seite von Instagram gezeigt. Repost bedeutet ein wiederholtes, auf ein soziales Netzwerk, hochgeladenes Bild oder Kommentar. Fotografiert selbst ein schönes Motiv der Bentheimer Eisenbahn AG und hofft auf einen Repost auf der Bentheimer Eisenbahn AG-Seite.

Bentheimer Eisenbahn AG - Newsletter

Mit dem Newsletter der Bentheimer Eisenbahn AG auf dem neuesten Stand über neue Blogbeiträge, aktuelle Gewinnspiele, bevorstehende Events, Ticketinfos, neue Videos zum UNding uvm..

Die An- und Abmeldung ist natürlich kostenlos. Der Newsletter wird mehrmals im Monat verschickt.

Anmeldung Bentheimer Eisenbahn AG Blog unter:
www.live.bentheimer-eisenbahn.de/newsletter-anmeldung



© natali_mis / AdobeStock



MIT DER RB56 ZUM SPIEL DER HSG NORDHORN-LINGEN

#ZUSAMMEN1ZIEL

Ob aus Neuenhaus, Quendorf oder Bad Bentheim – mit der RB56 schnell und bequem nach Nordhorn zum Handballspiel.

Die RB56 fährt von Nordhorn aus in beide Richtungen von Montag bis Freitag von 05:31 Uhr stündlich bis 21:31 Uhr. Am Samstag von 07:31 Uhr stündlich bis 21:31 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 08:31 Uhr stündlich bis 21:31 Uhr. Der Fahrplan sowie die Tarife der RB56 sind unter www.be-mobil.de zu finden.

Wir wünschen euch viel Spaß!



Verbindungen, die Ihren Erfolg sichern!

Wir sind ihr verlässlicher Partner, wenn es um Ihr individuelles Transportkonzept geht.

Die Kraftverkehr Emsland GmbH stellt sich den Herausforderungen am Markt und entwickelt für Sie stetig neue marktfähige und innovative Lösungen.



Kraftverkehr Emsland

Otto-Hahn-Straße 1 · 48529 Nordhorn · info@kraftverkehr-emsland.de · Telefon 05921 8034-0

IHR KUNDENCENTER FÜR

- Tariffinformation
- Fahrplanauskunft
- Fahrkarten DB

*Wir sind
gerne für
Sie da!*



Rufen Sie uns einfach an:
05921 8035-0

www.vgb-mob.de

VGB | Frensdorfer Ring 2 | 48529 Nordhorn
Montag bis Freitag 7:30 Uhr durchgehend
bis 17:00 Uhr geöffnet.

Grafschafter Weihnachtsmärkte

Es ist wieder soweit!

Die Weihnachtszeit steht vor der Tür. Besuchen Sie mit uns als verlässlichen Partner mit Bus und Bahn die Weihnachtsmärkte in der Grafschaft Bentheim. Auf dieser Seite finden Sie alle Termine.

Weitere Informationen geben wir Ihnen gerne telefonisch (**Tel. 05921 8035-0**), in unserem Flyer „Grafschafter Weihnachtsmärkte“ oder online unter www.vgb-mob.de. Wir wünschen eine gute Fahrt und eine besinnliche Weihnachtszeit!

*In der Adventszeit
fährt die RB56 von
Donnerstag- bis
Sonntagabend eine
Stunde länger*



Frensdorfer Ring 2, 48529 Nordhorn
Tel. 05921 8035-0, Fax 05921 8035-80
E-Mail info@vgb-mob.de

Unsere Partner:



Otto-Hahn-Straße 1, 48529 Nordhorn
Tel. 05921 8033-0, Fax 05921 8033-11
E-Mail info@bentheimer-eisenbahn.de



Veldhauser Str. 296, 48527 Nordhorn
Tel 05921 8349-0, Fax 8349999
E-Mail info@richters-reisen.de

Bad Bentheim	6. bis 8. Dezember 2019
Nordhorn	25. November bis 24. Dezember und 27. bis 30. Dezember 2019
After Work Nordhorn	28. November, 4., 12., 19. und 27. Dezember 2019
Neuenhaus	30. November bis 1. Dezember 2019
Else am See	12. bis 15. Dezember 2019
Shuttlebus ab Bahnhof Quendorf	
Tierpark Nordhorn	6. bis 15. Dezember 2019
Shuttlebus ab Nordhorn Bahnhof	
Emlichheim	30. November bis 1. Dezember 2019
Schüttorf	30. November bis 1. Dezember 2019
Veldhausen	7. und 8. Dezember 2019
Uelsen	7. Dezember 2019



Experten für Ihre Sicherheit

ISO 9001
DIN 77200
"Justiz anerkannt"

- 24h-Notrufzentrale
- Alarmverfolgung
- Objektabsicherung
- Mobiler Streifendienst
- Veranstaltungsdienst
- Empfangs Pfortendienst
- Personenschutz

Sicherheitsdienst Nordhorn
05921 3045646 – www.curasecurity.de

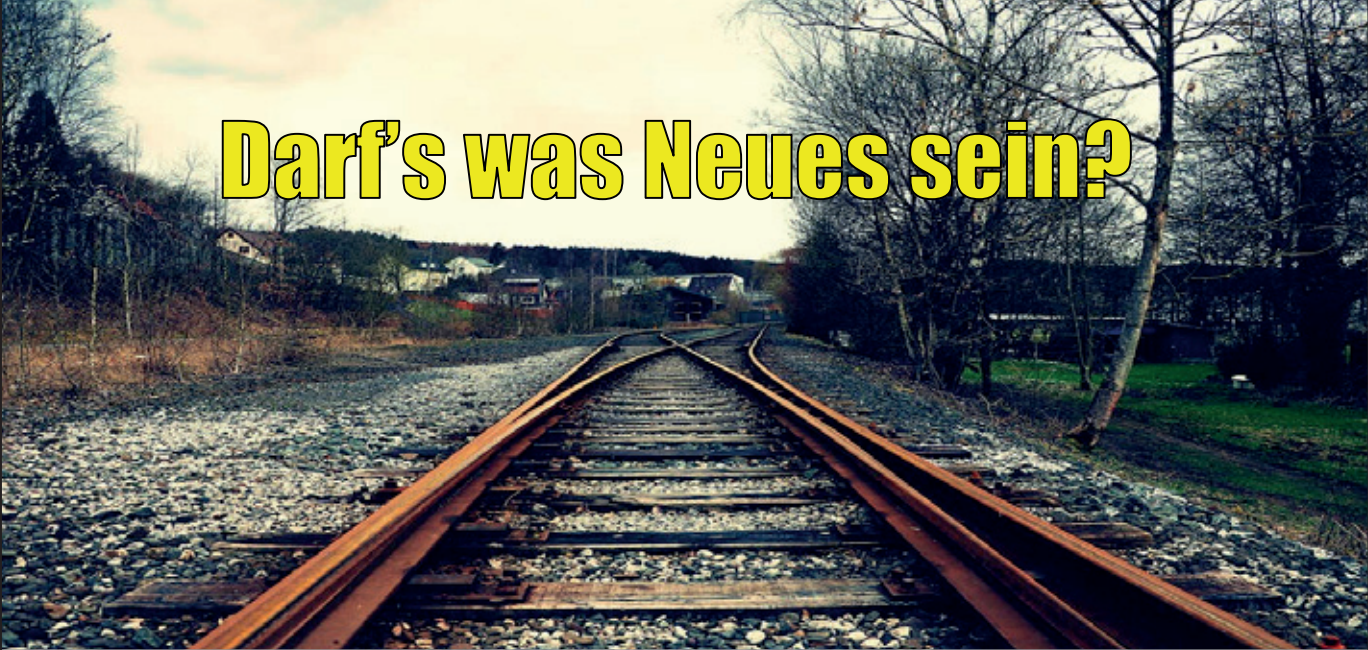
Auffällig gute Arbeit!



**Peter Eylering
Dachdeckerbetrieb**

**Otto-Hahn-Str. 41
48529 Nordhorn**

**☎ 05921 712008-0
www.dachdecker-eylering.de**



Darf's was Neues sein?

STEFEN GmbH & Co. KG
Gleisbau ■ Straßenbau ■ Kanalbau
Schmiedeweg 7 + 9 26135 Oldenburg
Tel. 0441 92084-0 Fax 92084-99
www.hermannstefen.de



Kinderfahrkarte RB56

Bis zu vier Kinder zwischen 6 und 14 Jahre fahren in Begleitung eines Erwachsenen kostenfrei mit (gilt auch für die Bus-Schiene-Kombitickets)

Alleinreisende Kinder zwischen 6 und 14 Jahre fahren mit einer ermäßigten Einzel-, Hin- und Rückfahrkarte (Kinderfahrkarte) oder einer Gruppenkarte für Kinder.

Jugendliche ab 15 Jahre fahren mit einer einfachen Fahrkarte (Hin- und Rückfahrkarte) oder mit einer Gruppenkarte.

Weitere Infos unter www.niedersachsentarif.de

Für alle kleinen Fahrgäste unter 6 Jahre gibt es die Kinderfahrkarte beim Zugbegleiter. Die ausgefüllte, entwertete Kinderfahrkarte kann an die Marketingabteilung gesendet werden. Jede Einsendung erhält ein Geschenk. Bisher konnten wir uns über Einsendungen aus Getelo, Gronau, Dortmund, Halle, Esche, Delmenhorst, Münster, Nürnberg, Berlin und vielen weiteren Orten freuen.

Vielen Dank für die tollen Einsendungen!



Brief:

Hallo liebes Eisenbahn Team,

mein Bruder und ich sind am Samstag zum ersten Mal mit der Bahn von Nordhorn nach Neuenhaus gefahren. War das toll. Wir durften sogar im Führerhaus mal gucken und auf den Sitz. Vielleicht werden wir auch mal Schaffner. Der war auf jeden Fall richtig nett zu uns.

Meiner Mama und Oma hat es auch sehr gut gefallen. Die Schaffnerin hat uns gesagt, dass wir einen Ben bekommen, wenn wir unsere Kinderfahrkarten an euch schicken. Meine Mama hilft mir gerade dabei und hat die Fahrkarten eingescannt. Wir freuen uns, wenn wir einen Ben bekommen (also zwei, weil Mama meint, sonst gibt es nur wieder Theater, wenn nicht jeder einen eigenen bekommt).

Wir sind schon ganz gespannt.

Viele Grüße
Theo und Hannes



Zahlen ist einfach.



sparkasse-nordhorn.de

Wenn man schnell und bequem kontaktlos bezahlt.

Jetzt auch im Parkhaus Euregio Klinik und am Bahnhof Bad Bentheim sowie an vielen weiteren Standorten.



**Kreissparkasse
Grafschaft Bentheim zu Nordhorn**

TAGESKARTE BUS-SCHIENE-KOMBITICKET

Täglich ab 09:00 Uhr* – in den Sommerferien, am Wochenende und an Feiertagen in Niedersachsen gültig ab Betriebsbeginn.

BUS-SCHIENE-KOMBITICKET 1 NIEDERGRAFSCHAFT-TICKET

Tagesticket für die Niedergrafschaft
inkl. Nordhorn 8,80 €
Fahrradmitnahme + 1,10 €

BUS-SCHIENE-KOMBITICKET 2 OBERGRAFSCHAFT-TICKET

Tagesticket für die Obergrafschaft
inkl. Nordhorn 8,80 €
Fahrradmitnahme + 1,10 €

BUS-SCHIENE-KOMBITICKET 3 GRAFSCHAFT-TICKET

Tagesticket für die Grafschaft 12,50 €
Fahrradmitnahme + 1,10 €

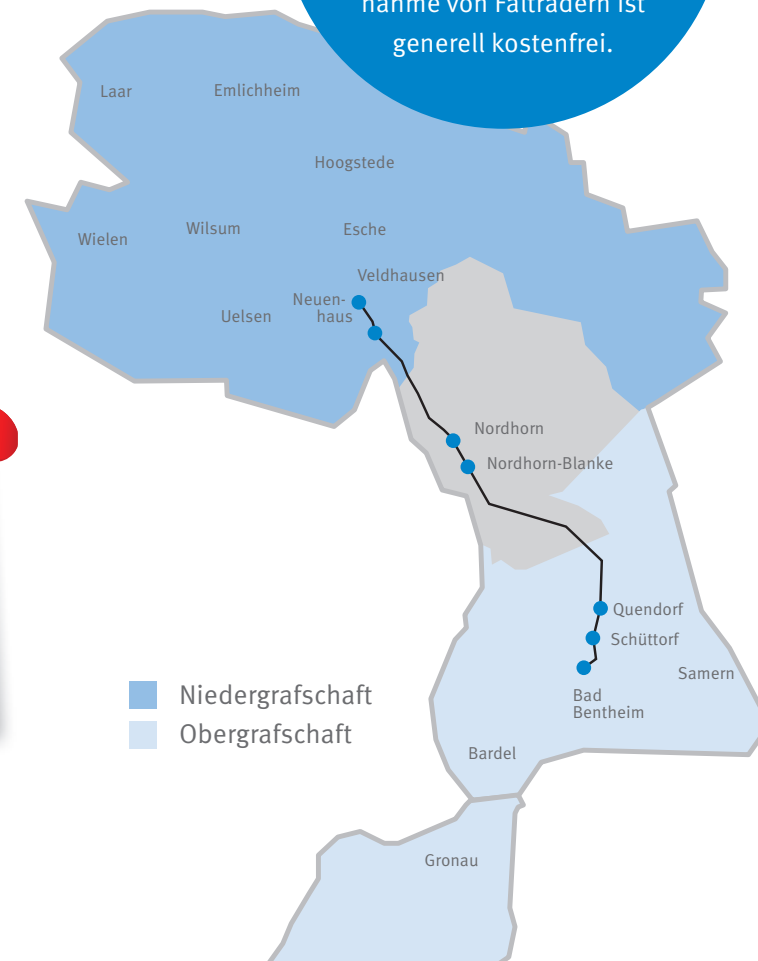
* entsprechend ist die tatsächliche Abfahrtszeit



Nur in Kombination mit einem der drei **BUS-SCHIENE-KOMBITICKETS** (*Bentheimer Eisenbahn Tarif*) kostet die Fahrradmitnahme pro Rad & Tag 1,10 €. Die Mitnahme von Falträdern ist generell kostenfrei.

Das **BUS-SCHIENE-KOMBITICKET** ist in allen Reisebüro Berndt Filialen, bei der VGB in Nordhorn und an allen Fahrkartenautomaten der Bentheimer Eisenbahn AG erhältlich.

Beim Kauf einer Fahrkarte im **NIEDERSACHSENTARIF** ist für die Fahrradmitnahme ein Betrag von 5,00 € pro Rad & Tag zu entrichten.





7. Grafschaft Open Air Festival

SILBERMOND

ALVARO SOLER

LENA

PLUS VORHAND

29.08.20 Samstag

Auf dem Gelände
der Bentheimer Eisenbahn,
Otto-Hahn-Straße in Nordhorn

10,00 €
ERMÄßIGUNG
FÜR UNSERE
MITGLIEDER!

Vorverkauf exklusiv für unsere
Mitglieder (39,00 € anstatt 49,00 €)
in allen Geschäftsstellen
oder online www.grafschafter-volksbank.de/grafschaft-open-air

Grafschafter Volksbank eG



Sei kein UNDING!

HALTE AUSSCHAU!
Das Unding ist unterwegs!

WAS IST EIN UNDING?
Wenn etwas falsch läuft oder jemand etwas Falsches macht, bezeichnen wir das gerne als Unding. Sich und andere im Alltag in Gefahr zu bringen gehört genauso dazu, wie Regeln zu missachten.

Deswegen haben wir, die Bentheimer Eisenbahn AG, das Projekt **SEI KEIN UNDING** ins Leben gerufen.

Themen wie Gleissicherheit nehmen wir, als Bentheimer Eisenbahn AG, nicht auf die leichte Schulter und wollen unsere Fahrgäste genauso wie alle Grafschafter/innen, Jung und Alt, hierzu informieren. Das UNDING hat genau die Charaktereigenschaften wie Unaufmerksamkeit, Rücksichtslosigkeit und Selbstsüchtigkeit, die am Bahnsteig nicht an den Tag gelegt werden sollten.

Im Straßenverkehr signalisiert die Farbe Rot Gefahr. Rote Ampeln verbieten das Weiterfahren

oder -gehen, Bremslichter und Alarmknöpfe sind ebenfalls Rot. Die Farbe Rot steht für Gefahr und das Verbotene.

UNDINGER LAuern ÜBERALL ...
Undinger begegnen uns noch in vielen anderen Lebenslagen. Das reicht von Vandalismus bis zu Alltags-Undingern wie dem Liegenlassen von Müll. Mithilfe des Charakters UNDING sprechen wir diese Themen an und rufen dazu auf, Fehlverhalten zu vermeiden.

SCHWARZFAHREN?!
Ein absolutes Unding! Deswegen kostet das Fahren ohne gültige Fahrkarte 60,00 Euro.

Du möchtest mehr über das UNDING erfahren?
Unter www.unding.bentheimer-eisenbahn.de findest du alle Infos, neue Videos, uvm. zum UNDING! Aber auch bei Facebook, Instagram und auf dem Blog der Bentheimer Eisenbahn AG kannst du dem UNDING folgen.

GRAFSCHAFTER FACHMESSEN 2020

zengamedia
agentur für marketing & event

19. EMLICHHEIMER
BAU-, WOHN- & IMMOBILIENMESSE

baumesse-emlichheim.de

BALANCE
Gesundheitsmesse

messe-balance.de

13. IMMOBILIENFRÜHLING

immobilienfruehling.de

arbeitswelten
Messe für Ausbildung und Beruf

arbeitswelten-grafschaft.de

lebensträume
MESSE FÜR BAUEN, WOHNEN UND LEBEN

lebenstraume-grafschaft.de

grafschafter-messen.de

Februar

M	D	M	D	F	S	S
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	

Februar | März

M	D	M	D	F	S	S
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	1

März

M	D	M	D	F	S	S
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

September

M	D	M	D	F	S	S
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				

November

M	D	M	D	F	S	S
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

AUSZUBILDENDE 2019

Insgesamt 16 Azubis haben am 1. August eine Ausbildung bei der Bentheimer Eisenbahn AG und Tochtergesellschaften begonnen. 4 Azubis starteten ihre Ausbildung bei der Kraftverkehr Emsland GmbH und 2 bei der Bentheimer Eisenbahn AG. 10 Azubis absolvieren ihre Ausbildung bei der Reisebüro Berndt GmbH an unterschiedlichen Standorten. Wir heißen Nina Egbers, Tanja

van Faassen, Fiona Grätz, Hannah Helming, Anna-Lena Hoegen, Lilli Janßen, Anna Kasper, Charlotte Lucas, Laura Möhring, Nina Zwafink, Insa Klett, Lisanne Trüün, Nils Gerdes, Daniel Lehrke, Nico ten Busch und Arved Schnöink auch hier noch einmal im Namen der gesamten Belegschaft herzlich willkommen!



BENTHEIMER EISENBAHN

PRÄSENTIERT SICH AUF DER TRANSPORT LOGISTIC 2019 IN MÜNCHEN

Die transport logistic ist die weltgrößte Logistikmesse und findet alle zwei Jahre in München statt. In diesem Jahr präsentierten sich 2.374 Aussteller aus 63 Ländern auf 125.000 m² auf der Weltleitmesse. Darunter war auch die Bentheimer Eisenbahn AG zu finden. Rund 64.000 Besucher aus 125 Ländern strömten vom 4. bis 7. Juni 2019 auf das Messegelände und schlenderten durch die zehn Messehallen. Aus dem Ausland kamen damit etwa 30.000 Besucher. Somit war die Messe in diesem Jahr ein voller Erfolg. 10 Prozent mehr Aussteller, 5 Prozent mehr Besucher und eine Messehalle mehr.

Die beherrschenden Themen der diesjährigen Messe waren der Handelskrieg zwischen den USA und China, der Fahrermangel, Seidenstraße und die künstliche Intelligenz als großer Hoffnungsträger in vielen Bereichen. Die großen Herausforderungen der Industrie diskutierte bei der Eröffnung eine hochkarätig besetzte Podiumsrunde: „Wir wollen die wachsenden Verkehrsflüsse noch effizienter, bezahlbarer, digitaler, umwelt- und klimafreundlicher gestalten“, erklärte Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer. Mit Blick auf die Weltkonjunktur äußerte DHL-Chef Dr. Frank Appel verhaltenen Optimismus, „auch wenn die aktuellen Beziehungen zwischen den Regierungen in den USA und in China hier derzeit nicht förderlich sind.“ Aber: „Waren finden trotz Zollstreitigkeiten ihren Weg“. Herausfordernd sieht die Lage derzeit auch für die Luftfracht aus, „ein sehr volatiles Geschäft, wir müssen optionsfähig sein und lang-

fristig denken“, sagte Dorothea von Boxberg, Vorstand Produkt und Vertrieb der Lufthansa Cargo AG. Alexander Doll, Vorstand Finanzen, Güterverkehr und Logistik der Deutschen Bahn AG, unterschied zwischen globalen und intraregionalen Handelsströmen, „bei Letzteren sehen wir nach wie vor ordentliches Wachstum“. Und Rolf Habben Jansen, Vorsitzender des Vorstandes der Hapag-Lloyd AG, gab sich gut gewappnet: „In den vergangenen fünf Jahren waren wir aktiver Treiber der Konsolidierung in unserer Industrie und haben so unsere Marktposition insgesamt deutlich stärken können.“

Während der Messezeit war die Bentheimer Eisenbahn AG auf dem Gemeinschaftsstand des VDV (Verband Deutscher Verkehrsunternehmen) anzutreffen. Insgesamt 14 Unternehmen aus dem Bereich Schienengüterverkehr stellten ihre Leistungen auf dem VDV-Stand vor. Besucher und Interessenten erhielten dort Auskunft über die genauen Tätigkeiten und das Angebotsspektrum der Unternehmen.

Für die Bentheimer Eisenbahn waren Prokurist Klaus Abels und Raphael Rebelski vor Ort. Zur weiteren Unterstützung war auch Geschäftsführer der Kraftverkehr Emsland, Arno Boll, auf dem Messestand. Auch das EuroTerminal Emmen-Coevorden-Hardenberg präsentierte sich auf dem Stand der Bentheimer Eisenbahn durch den Terminalleiter Gerd-Jürgen Brooksnieder.



„arbeitswelten“ 2019

7. Grafschafter Messe für Ausbildung und Beruf

Am 5., 6. und 8. September 2019 hatten hunderte Schüler aus Grafschafter Schulen in der Alten Weberei die Möglichkeit, die Berufswelt zu erkunden. Rund 70 Unternehmen präsentierten sich dort und gaben einen Überblick über die Ausbildungsangebote in der Region.

Die Grafschafter Messe für Ausbildung und Beruf ging in diesem Jahr in ihre siebte Auflage. Organisiert von der Agentur zengamedia aus Nordhorn will die 7. arbeitswelten für mehr Information und Transparenz am stark umkämpften Arbeitsmarkt sorgen. Auch in ihrem siebten Jahr war die Messe wieder mehr als eine reine Job-Börse. Mit einem auf die regionalen Bedürfnisse abgestimmtem Veranstaltungskonzept wird hier ein Forum zur Förderung der Kommunikation zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern geschaffen. Es finden sich fach- und branchenübergreifende Angebote für Berufseinsteiger, -umsteiger und Arbeitssuchende.

Schüler können mit den Unternehmen in einen direkten Dialog treten und sich umfangreich über diverse Berufsbilder und Studiengänge informieren. Die ersten beiden Tage galten rein den Schülern, der Sonntag war dann auch für Eltern geöffnet. Unternehmen und Einrichtungen aus der Region standen den Interessierten an den drei Tagen Rede und Antwort und informierten den Nachwuchs über die unterschiedlichen Möglichkeiten der Aus- und Weiterbildung. Auch die Bentheimer Eisenbahn AG präsentierte sich und ihre Tochtergesellschaften in der Alten Weberei. Zahlreiche Schüler erhielten aus erster Hand von den aktuellen Auszubildenden aus den unterschiedlichen Bereichen einen Einblick in die diversen Tätigkeitsbereiche

des Unternehmens. Ob Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung, Berufskraftfahrer/-in im Güterverkehr, Fachkraft für Lagerlogistik, Kaufmann/-frau für Büromanagement, Tourismuskaufmann/-frau, Kfz-Mechatroniker oder Umschulungen/Weiterbildungen im Bereich Triebfahrzeugführer, Zugbegleiter und Fahrdienstleiter – das Spektrum der Bentheimer Eisenbahn AG ist groß und hat für jeden etwas zu bieten.



EuroTerminal Emmen-Coevorden-Hardenberg B.V. verbindet Europa

Die digitale Entwicklung und die Globalisierung stellen das Transportwesen immer wieder vor neue Herausforderungen und eröffnen gleichzeitig neue Möglichkeiten.

Ein Logistikdienstleister muss in der heutigen Zeit flexibel sein, schnell agieren und reagieren können und auf die individuellen Wünsche und Bedürfnisse des Kunden eingehen. Denn durch die Möglichkeiten der Digitalisierung stehen die Kundenwünsche im Vordergrund und nicht mehr das Produkt.

Das EuroTerminal Emmen-Coevorden-Hardenberg B.V. (ETECH) erfüllt die Anforderungen an einen modernen Logistikdienstleister. Zusammen mit der Bentheimer Eisenbahn AG und der Kraftverkehr Emsland GmbH hat das ETECH zwei starke Partner und kann für eine optimale Zustellung der Ware sorgen. Die Kraftverkehr Emsland GmbH ist der zuverlässige Partner für die Versorgung auf der ersten und letzten Meile ab/bis ETECH. Die Bentheimer

Eisenbahn AG (BE) sorgt mit dem Güterverkehr, auf der teilweise eigenen Infrastruktur, für die Zustellung innerhalb Europas. Jährlich werden bei der Bentheimer Eisenbahn AG in Coevorden und auf dem Terminal rund 740.000 Tonnen umgeschlagen, darunter befinden sich Container mit diversen Inhalten und Waggonladungen mit folgenden Produkten: Kies, Schweinfutter, Getreide, Mais, Stammholz und sogar Scania LKW.

Vom EuroTerminal in Coevorden fahren in der Woche mehrere Züge ab nach Europa. Allein dreimal die Woche werden, zusammen mit BE und VTR, vier Terminals im Rotterdamer Hafen bedient. Darunter die drei größten Deepsea Terminals, das ETC Delta und die beiden neuen Terminals Euromax und APMT II. Das vierte Terminal ist das RSC-Terminal, dort werden die leeren Container für unterschiedliche Reedereien in verschiedene Depots abgeladen und neue Container aufgenommen. Grund hierfür ist, dass die Container aus dem Import vielfach leer zurück nach

Rotterdam müssen, da der Kunde diese Reederei für das Exportgeschäft nicht nutzt.

Außerdem wird zweimal wöchentlich nach Malmö, Schweden gefahren und seit Mitte September 2019 gehen viermal in der Woche Züge ab nach Nässjö, Schweden.

Die Container und Trailer haben ihre Bestimmungsorte weltweit.

Von Anfang Oktober bis Mitte Januar verkehrt der saisonale Störkezug aus Dallmin, Brandenburg. Die Bentheimer Eisenbahn fährt den Rotterdam Shuttle unter eigener Regie bis Rotterdam Kijfhoek, andere Züge werden auch bis/ab Bad Bentheim durch die BE gefahren. Zukünftig erhält das ETECH dreimal im Monat Müll aus Italien, dieser wird dann der hiesigen Verbrennungsanlage zugeführt.

Das EuroTerminal Emmen-Coevorden-Hardenberg B.V. liegt geografisch genau auf der Grenze zwischen Deutschland und den Niederlanden. Etwas mehr als zwei Drittel befinden sich auf niederländischer Seite, ein Drittel auf deutscher. Ein Vorteil ist, dass der niederländische und deutsche Zoll hier die Ein- und Ausfuhr bestätigen können. Der andere Vorteil ist die höhere Auslastung der Container. In den Niederlanden beträgt das zulässige Gesamtgewicht 50 Tonnen, in Deutschland nur 40 Tonnen. Da das ETECH im Industriepark „Europark“

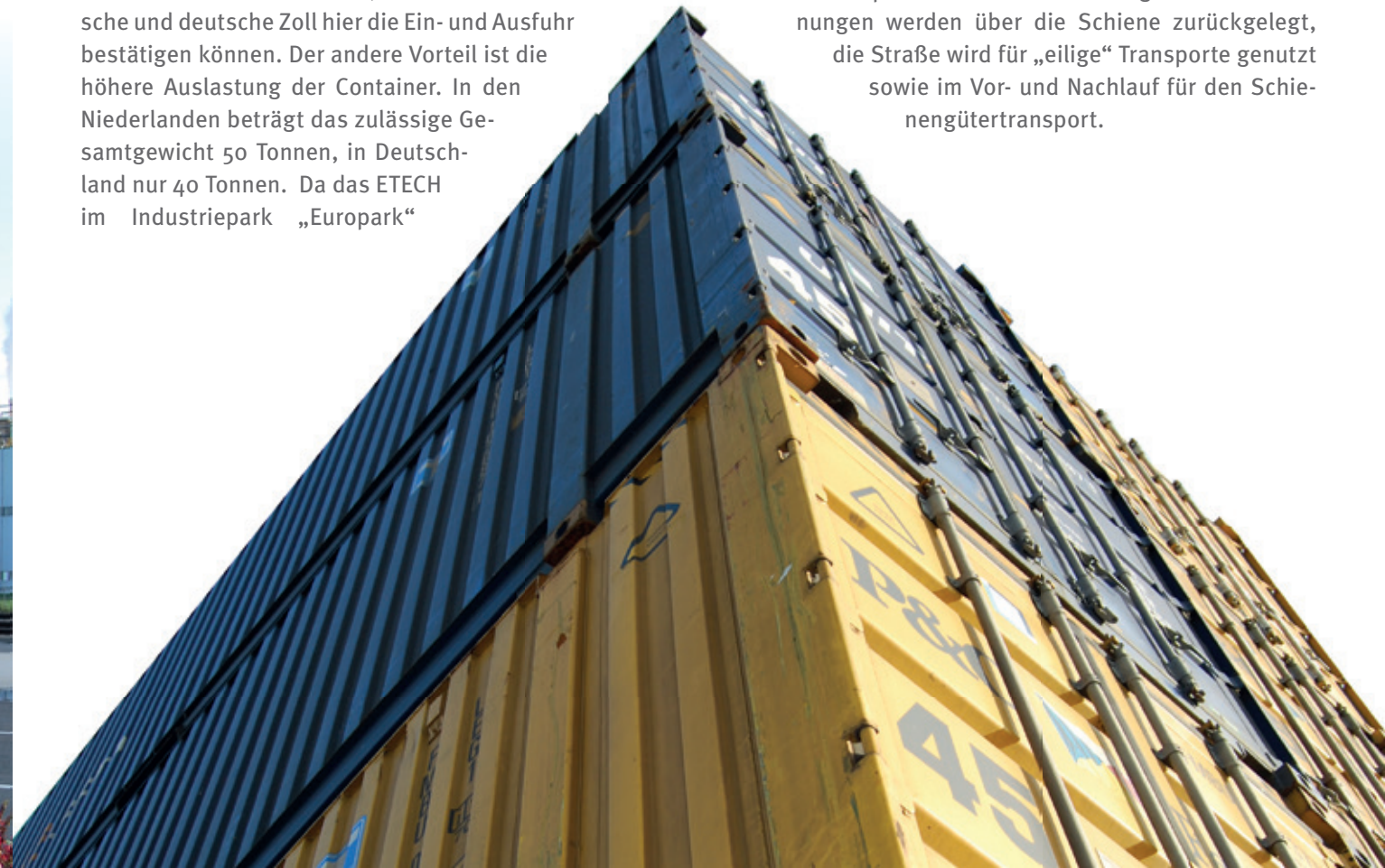
liegt, gilt hier ebenfalls die 50 Tonnen-Regelung, auf deutscher wie auf niederländischer Seite.

Am Standort in Coevorden arbeiten rund 25 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen in den Bereichen Rangierer, Kranfahrer, Kraftfahrer sowie Büromitarbeiter.

Die Mitarbeiter des Terminals kümmern sich um die logistische Abwicklung der Kunden („modal split“) und suchen den besten Transportweg für die jeweiligen Güter. Außerdem steuern sie den Zu- und Ablauf der Container mit unterschiedlichen Gütern und die Rückführung der Leercontainer.

Das Terminal in Coevorden dient dem Rotterdamer Hafen als Hinterlandterminal und kann so die Transporte beschleunigen und stabilisieren und die Region mit Gütern versorgen.

Das ETECH selbst transportiert die Güter über die Schiene und Straße, fungiert aber auch als Zubringer für den Gütertransport auf dem Wasserweg. Große Entfernungen werden über die Schiene zurückgelegt, die Straße wird für „eilige“ Transporte genutzt sowie im Vor- und Nachlauf für den Schienengütertransport.





Einfach unterwegs
Der Niedersachsentarif

**ALLE BAHNEN.
ALLE BUSSE.
ALLE ACHTUNG.**

**Deine Fahrkarte kann
mehr, als du denkst!**



niedersachsentarif.de

ERWEITERUNG DER EISENBAHNWERKSTATT KURZ VOR FERTIGSTELLUNG

Die Eisenbahnwerkstatt am Betriebshof der Bentheimer Eisenbahn AG wird im Zuge des SPNV-Projektes für fünf Millionen Euro modernisiert und vergrößert. Im Dezember dieses Jahres werden die letzten Arbeiten abgeschlossen sein.

Die Werkstatt soll demnächst die BE eigenen Personenzüge warten, aber verstärkt auch Fremdaufträge annehmen. Um die Triebwagen warten und reparieren zu können, wurde die Werkstatthalle von 34 auf über 60 Meter Länge erweitert. Die Arbeitsgruben in der Halle sind dabei auf 55 Meter verlängert worden. Das Gleis 10 ist jetzt komplett erneuert und als Messgleis nutzbar. Unter anderem können Arbeiten wie zum Beispiel Achsvermessung vorgenommen werden.

Ab jetzt können dann alle Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an den 42 Meter langen Triebwagen in der neuen Werkstatt erledigt werden. Ein zusätzliches Gleisfeld mit zwei langen Abstellgleisen mit Tankstelle, Waschanlage und ein überdachter Waschplatz sind angelegt worden.

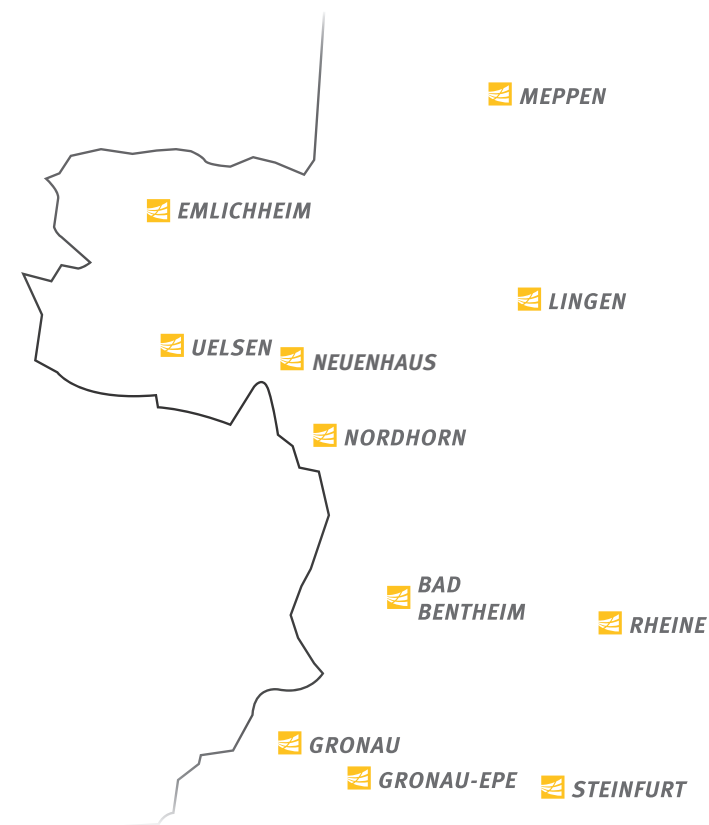
Die Kosten der Umbauarbeiten werden fast komplett vom Land Niedersachsen bezahlt. Dafür hat sich die Bentheimer Eisenbahn verpflichtet, die Triebfahrzeuge 20 Jahre lang in Nordhorn zu warten. Das Magazin der Eisenbahnwerkstatt wurde zudem verdoppelt.





© Jenny Sturm / Adobe Stock

www.reisebuero-berndt.de



Reisebüro Berndt

*Wir hören was Sie wünschen
und buchen was Sie begeistert*

70 Mitarbeiter an 11 Standorten sind Ihr verlässlicher Partner, wenn es um Ihren Traumurlaub geht. Persönlich und individuell gehen wir auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse ein, damit die schönste Zeit des Jahres unvergesslich wird.

**REISEBÜRO
BERNDT**



BOARDING PASS

ECONOMY

REISEBÜRO
BERNDT

ECONOMY

Irland Gruppenreise

Reisebüro Berndt Bad Bentheim, die katholische Gemeinde Obergrafschaft & Ökumene Reisen, Schortens zusammen auf Tour.

Vom 26.09. - 02.10.2019 ging es für sieben Tage gemeinsam mit 22 Personen aus der Obergrafschaft auf die grüne Insel Irland.



HAVE A NICE TRIP!

Am ersten Tag ging es per Bus mit Frans, unserem netten Kollegen der Bentheimer Eisenbahn und einem bequemen Fernreisebus nach Düsseldorf, per Flugzeug mit Aer Lingus weiter nach Dublin. Am Flughafen trafen wir unseren erfahrenen, deutschen Reiseführer Peter Wachs sowie die sympathische Fahrerin March, die beiden führten uns während unseres Aufenthalts über die grüne Insel. Mit unserem bequemen Mercedes Bus, mit ca. 30 Sitzen, ging es im Anschluss auch gleich in die schöne Innenstadt Dublins.

Der Besuch des Trinity Colleges mit der Old Library und dem Book of Kells sowie die St. Patrick Cathedral mit dem „Evensong“ standen auf unserem Tagesprogramm, bevor wir gemeinsam in unser Hotel „Celbridge Manor“ einkehrten und das erste Guinness probierten.

Wir waren am zweiten Tag unterwegs zum Rock of Cashel. Als Sitz von Feen und Geistern wurde der Rock of Cashel schon im Altertum verehrt. Zudem hat der heilige St. Patrick hier gewirkt.

Weiter ging es zur Glenstal Abbey und mit unserem Besuch bei den dortigen Benediktinern. Nach einem leckeren Mittagessen führte uns der sehr sympathische Bruder Patrick durch die beeindruckende Abtei. Unser Programm endete in Ennis nach dem gemeinsamen Abendessen im heutigen Hotel Auburn Lodge.

Fälte! Willkommen in der wilden Region Connemara. Hier wird heute noch „irisch“ gesprochen. Am dritten Tag fuhren wir zunächst nach Galway und besichtigten die moderne Kathedrale und feierten dort eine Andacht. Bei einem Zwischenstopp in Maam Cross konnten wir die örtliche Schafauktion



beobachten. Sehr interessant! Weiter ging es zur ehemaligen Farm von Dan O'Hara. Dan O'Hara musste zur Zeit der Hungersnot auswandern, wie Millionen von Iren. Darüber und über seine Lebensumstände erfuhren wir einiges vom liebenswerten Martin. Gestärkt durch Irish Coffee konnten wir unseren Weg über das idyllische Küstenstädtchen Clifden fortsetzen und fuhren zu unserem heutigen Hotel in Renvyle, das idyllisch direkt am Meer liegt. Vor dem hervorragenden Abendessen machten einige von uns noch einen ausgiebigen Spaziergang am Strand oder nahmen sogar ein kühles Bad im Meer!

Am nächsten Tag, dem Sonntag, nutzten wir die Möglichkeit mit den Benediktinerinnen in der Kylemore Abbey die Messe zu feiern. Wir konnten zudem die Gärten, einige Räume des Klosters und eine gotische Kirche besichtigen. Anschließend genossen wir eine herrliche Panoramafahrt entlang des Fjordes Killary und über den Dhulough Pass. Am Fuße des Heiligen Berges Croagh Patrick legten wir einen Stopp am Hunger-Denkmal ein.

Das Westport Coast Hotel in Westport lag wieder sehr schön direkt am Meer. Viele von uns nutzten die tolle Gelegenheit und hörten am Abend irische Live-Musik in den zahlreichen Pubs des bunten Ortes.

Der Besuch der alten Klosterruine von Clonmacnoise, direkt am Flussufer des Shannon gelegen, stand am fünften Tag auf unserem Programm. Die Geschichte des Klosters reicht zurück bis ins 6. Jahrhundert.

Außerdem mussten wir uns natürlich einmal ansehen, wie irischer Whiskey hergestellt wird – Verkostung inkl.

sive. Das haben wir in der Distillery Kilbeggan gemacht und eine exklusive Führung genossen.

Die nächsten und letzten zwei Tage nahmen wir uns ausgiebig Zeit für Dublin – zu Fuß und auch per Bus. Die Nächte verbrachten wir im Hotel „The Bonnington“. Eine Rundfahrt durch die Dubliner Innenstadt, ein Besuch der kurzweiligen, multimedialen Auswanderer- Ausstellung EPIC, des Gartens der Erinnerung, des alten Rathauses und des National Museums waren die Höhepunkte am sechsten Tag. Den Abschlussabend feierten wir gemeinsam mit einem leckeren Abendessen im ältesten Pub Dublins, im Brazen Head.

Das kleine Museum von Dublin und die Kirche Newmans University Church haben wir an unserem letzten Tag in Irland besucht. In der Kirche feierten wir gemeinsam die Messe. Nach einem letzten Einkaufsbummel fuhren wir zum Flughafen Dublin.

In Düsseldorf angekommen wartete bereits wieder unser Bus mit dem Kollegen Frans auf uns. In der Obergrafschaft zurückgekehrt trennten sich die Wege der Reisetilnehmer – aber ein Nachtreffen ist schon geplant!

Von Ute Quaing

LCC Reisebüro Berndt
Am Bahnhof 1
48455 Bad Bentheim
Tel.: 05922 9943000
www.lccberndt.de

Blätterteig Tannenbaum mit Schokoladenfüllung

Zutaten

- 2 Packungen Blätterteig
- Nutella

Zubereitung

Die erste Lage Blätterteig auf ein Backblech legen. Dann wird der gesamte Blätterteig mit Nutella bestrichen. Anschließend die zweite Packung Blätterteig auf die erste Schicht legen. Nun einen Tannenbaum über die gesamte Fläche ausschneiden. Die Reste nicht wegschmeißen, sondern in Streifen schneiden und eindrehen. Den Tannenbaum mehrmals von beiden Seiten parallel einschneiden. Danach werden die einzelnen Streifen links und rechts gedreht. Nach ca. 20 Minuten im Backofen bei 200 Grad ist der Blätterteig-Tannenbaum fertig!

Guten Appetit!



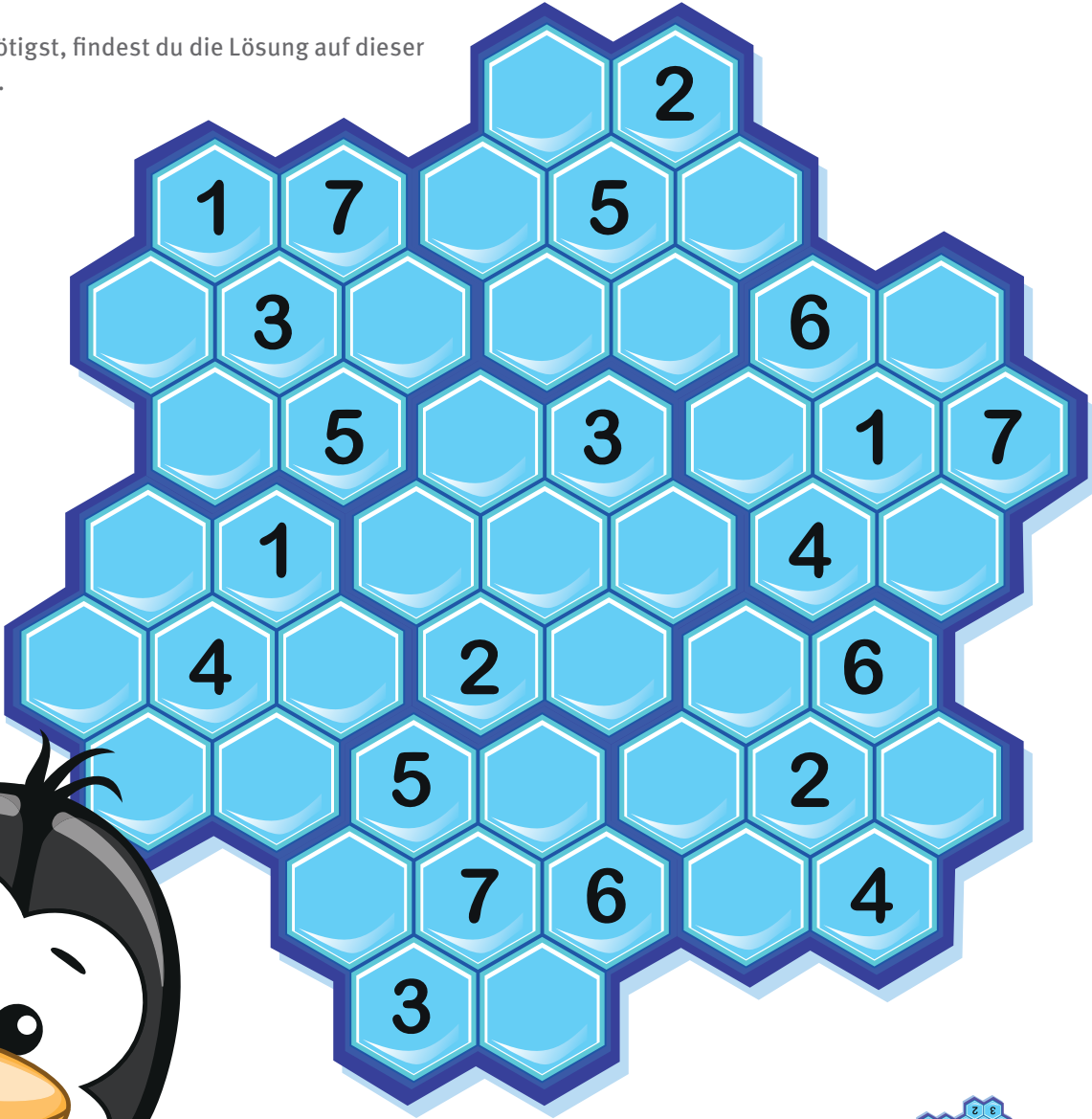


Rätselspaß mit BEN!

Hilf BEN dabei, das Rätsel der Eisscholle zu lösen.

Fülle die leeren Felder mit den Zahlen 1-7. Sie müssen horizontal und auch diagonal zusammen passen, sodass keine Zahl doppelt ist.

Wenn du Hilfe benötigst, findest du die Lösung auf dieser Seite unten rechts.



Jahreshoroskop 2020

Steinbock (22.12. - 20.1.)

Für kaum einen Steinbock ist die erste Jahreshälfte dafür geeignet, neuen Gipfeln entgegen zu stürmen. Zunächst fordern laufende Vorhaben Ihre Aufmerksamkeit. Je mehr Sie sich auf Ihre aktuellen Aufgaben und bestehenden Kontakte einlassen, desto erfüllender dürfte dieses Jahr für Sie werden. Vor allem Entwicklungen, die 2019 ihren Anfang nahmen, müssen nun weitergeführt werden. Karrierechancen winken im Herbst – Erfahrungen in Ihrem Bereich vorausgesetzt. Befassen Sie sich beruflich mit einem völlig neuen Gebiet, werden Sie zunächst lernen müssen, Ihre Ungeduld in die richtigen Bahnen zu lenken.

Wassermann (21.1. - 18.2.)

Mit wenig Einsatz dürfte es Ihnen gelingen, positive Resultate in fast allen Lebensbereichen zu erzielen. Mit ganz großen Schritten sollten Sie aber noch abwarten. Der Sprung in die Selbstständigkeit beispielsweise wird Ihnen ein Jahr später sehr viel leichter fallen. Auch in der Liebe ist der Grundton freundlich. Gute Chancen für Singles, sich neu zu verlieben, bestehen von April bis Juli und im Dezember. Wird Ihr Traumpartner nicht auf Sie aufmerksam, lohnt es sich, den ersten Schritt zu tun. Wassermänner, die im September versichert sind, sollten die Gelegenheit nutzen, die Dinge ins Reine zu bringen.

Fische (19.2. - 20.3.)

Überlegen Sie in Ruhe, welche der neuen erfreulichen Impulse Sie aufgreifen wollen. Ab Mai sollten Sie allerdings nicht mehr länger nach dem Haken an der Sache suchen. Zeigen sich berufliche Erfolge, brauchen Sie Ihre Bemühungen nicht zu lockern. Nutzen Sie den Aufwärtstrend, solange er anhält. Das gilt auch für die Liebe. Je weiter das Jahr voranschreitet, desto bessere Chancen ergeben sich für Singles, den richtigen Partner zu finden. Doch ob in der Liebe oder im Geschäft – lassen Sie nicht zu, dass man Sie ab August noch länger hinhält. Wer sich bis dahin nicht entschieden hat, ist nicht wirklich an Ihnen interessiert.

Widder (21.3. - 20.4.)

Angelegenheiten, die Sie allein betreffen, verlaufen überwiegend entspannt und zu Ihrer Zufriedenheit. Sie behalten den Überblick und können beruflich eine solide Basis schaffen. Haben Sie höhere Ziele anvisiert, sollten Sie dafür die zweite Jahreshälfte reservieren. Ab Juli läuft Mars durch ihr Zeichen und schenkt Ihnen soviel Energie, dass Sie neue Aufgaben auch locker bewältigen. Beziehungen und Freundschaften fordern allerdings Ihre Stellungnahme. Ihr Partner will wissen, woran er mit Ihnen ist und erwartet Ihren Einsatz. Eine gute Chance, miteinander zu einer neuen Ehrlichkeit zu finden.

Stier (21.4. - 20.5.)

Abwechslung, Bewegung, Veränderung – in diesem Jahr tut sich was bei Ihnen. Auf wieviel Neues Sie sich dabei einlassen, hängt natürlich von Ihrem persönlichen Geschmack ab. Manche Stiere probieren etwas aus, vom dem sie seit Jahren träumen, andere räumen radikal in Bereichen auf, mit denen sie unzufrieden sind. Partner und Freunde werden Sie auf den Boden zurückholen, wenn Sie über ihr Ziel hinausschießen. Zu Jahresbeginn etwas zurückgezogen, zeigen sich die Stier-Singles ab März wieder von ihrer unternehmungslustigen Seite. Im Mai und Oktober steht bei vielen Stieren die Romantik an erster Stelle.

Zwillinge (21.5. - 21.6.)

Verlassen Sie sich weniger auf Ihre Visionen und mehr auf Ihren Realitätssinn. Hilft auch der Ihnen nicht mehr weiter, stehen Freunde und Partner gern mit Rat und Tat zur Seite. Aufregende neue Gelegenheiten, die Sie gegen gewohnte Sicherheiten eintauschen möchten, sollten gründlich geprüft werden. April, Mai und Dezember bieten den Singles gute Chancen für einen Neubeginn und Zwillingen in fester Partnerschaft die Aussicht auf harmonische Zweisamkeit. Der beste Reisemonat ist übrigens der November. Überhaupt sollten Sie am Jahresende die Karriere ruhen lassen und mehr in Ihr privates Glück investieren.

Krebs (22.6. - 22.7.)

Saturn fordert die Klärung wichtiger Lebensbereiche, Jupiter beschleunigt neue Entwicklungen und unterstützt Sie in Ihren weitreichenden Zielen. Damit ist dies eine Zeit sowohl des Ordners, als auch des Aufbruchs in eine neue Lebensphase. Die Beschäftigung mit der Vergangenheit kann Zukunftsplanung kraftvolle Impulse geben. Wissen Sie zwischendurch nicht, in welche Richtung Sie sich orientieren wollen, sollten Sie verführerische Angebote zweimal prüfen. Auf große Versprechen dürfen Sie nichts geben. Mit schnellen Lösungen sollten Sie schon gar nicht rechnen, wenn andere sich Ihnen in den Weg stellen.

Löwe (23.7. - 23.8.)

Sie haben freie Bahn, langgehegte Wünsche umzusetzen. Wenn Ihnen daran liegt, sollte der Sprung in die Selbstständigkeit oder der Ausbau der beruflichen Position leicht gelingen. Allerdings sind Ihre Ambitionen nicht gerade überwältigend und Sie könnten so manche Chance übersehen. Treten Sie also hin und wieder aus der Rolle des interessierten Beobachters heraus und werden Sie selbst aktiv. Löwen in fester Partnerschaft fühlen sich geborgen wie lange nicht. Denken Sie daran, dass selbst die beste Beziehung ab und zu neue Impulse braucht. Kommen Sie als Single ab Juli etwas mehr aus sich heraus, eilt Ihnen auch das Glück entgegen.

Jungfrau (24.8. - 23.9.)

Die Beziehung läuft weitgehend entspannt, und überraschende berufliche Veränderungen brauchen Sie nicht zu fürchten. Ihre Karrierechancen stehen gar nicht schlecht – nur, wenn Sie selbst nichts tun, passiert auch nichts. Von den Sternen werden Sie jedenfalls nicht in den Erfolg gedrängt. Auch für Singles gilt: Von nichts kommt nichts. Ihre Wirkung auf das andere Geschlecht war sicher schon mal stärker – das ist nur kein Grund, es sich zu Hause allein gemütlich zu machen. Besonders im März, August und im Oktober sollten Sie daran denken, da Venus dann auf Ihrer Seite steht.

Waage (24.9. - 22.10.)

Das Luftzeichen Waage wird auf den Boden geholt: Partner und Freunde fordern verlässliche Zusagen und Ihren Einsatz. Die Beziehung wird zeitweise eher nach Arbeit aussehen als nach einem romantischen Abenteuer. Anstatt von der idealen Liebe zu träumen, haben Sie nun Gelegenheit, einen Teil Ihrer Träume zu verwirklichen. Das Jahr ist hervorragend geeignet, alte Themen abzuschließen und sich von Projekten zu trennen, die längst der Vergangenheit angehören – auch wenn dies erfordert, sich noch einmal mit den betreffenden Bereichen zu befassen. Spätestens ab September können Sie dann den langerwarteten Neuanfang starten.

Skorpion (23.10. - 22.11.)

Als Skorpion in fester Partnerschaft haben Sie allen Grund, auf das neue Jahr gespannt zu sein. Ihre Beziehung ist stabil wie lange nicht und bietet Ihnen gleichzeitig jede Menge erfüllender neuer Erfahrungen. Sie genießen die Neubelebung Ihrer Liebe und entdecken plötzlich, wie viel Sie miteinander zu teilen haben. Für gemeinsame Aktivitäten und Reisen ist das Jahr hervorragend geeignet. Auch die Singles kommen nicht zu kurz. Die Chancen, sich neu zu verlieben, stehen denkbar günstig. Zögern Sie nur nicht zu lange, wenn Sie eine Entscheidung treffen müssen. Die besten Monate für die Liebe sind März, Oktober und Dezember.

Schütze (23.11. - 21.12.)

Für Sie beginnt das Jahr mit dem großen Aufräumen. Bis Ende März haben Sie entschieden, wer auf Ihrer persönlichen Hitliste bleibt und wer seine Chancen verspielt hat. Auch halberzige Projekte, über die Sie sich gerade noch den Kopf zerbrochen haben, sind plötzlich Schnee von gestern. Größere Turbulenzen haben Sie 2020 nicht zu erwarten. Dafür eignet sich das ganze Jahr dazu, alte Gewohnheiten abzulegen, die Sie an weiteren Entwicklungen hindern könnten. Der Juli ist der beste Monat, das Singledasein zu beenden – es sei denn, Sie wollen bis September warten – Ihre zweite große Chance in diesem Jahr.

HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN!

Sie möchten gerne in der nächsten Ausgabe
eine eigene Anzeige schalten?

Für weitere Informationen stehen
wir Ihnen gerne zur Verfügung:

zengamedia
agentur für marketing & event

Lise-Meitner-Straße 1 | 48529 Nordhorn
Telefon: 05921 7137-0 | Fax: 05921 7137-17
E-Mail: anzeigen@zengamedia.de



Impressum

Herausgeber
Bentheimer Eisenbahn AG
Otto-Hahn-Straße 1
48529 Nordhorn
Telefon: 05921 8033-0
E-Mail: info@bentheimer-eisenbahn.de

Redaktion
Vanessa Capellmann
Frederieke Joostberends
Nico Weusmann

Satz, Layout & Anzeigen
zengamedia GmbH & Co. KG
Lise-Meitner-Straße 1
48529 Nordhorn
Telefon: 05921 7137-0
Fax: 05921 7137-17
E-Mail: info@zengamedia.de

Bilder
Bentheimer Eisenbahn AG
AdobeStock
Uebervideo
Manfred Ziethen

WENN ICH ETWAS ZU SAGEN HÄTTE

Sagen Sie es doch. Uns.
Denn bei uns haben
unsere Mitglieder das Sagen.



www.grafschafter-volksbank.de

Bei uns:
Mehr bestimmen.
Mehr erfahren.
Mehr bekommen.

Mitglied
werden und
profitieren.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Grafschafter
Volksbank eG



Termine 2020

29.08.2020
Grafschaft Open Air

17. / 18. & 20.9.2020
Messe arbeitswelten